

Ressort: Gesundheit

Regierung plant Initiative zur Bekämpfung der Onlinesucht

Berlin, 01.01.2016, 18:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung plant eine Initiative zur Bekämpfung der Onlinesucht. "Das Ziel muss ein maßvoller Umgang und eine gesunde 'Online-Offline-Balance' mit den neuen Medien sein", heißt es in einem Brief der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler, an die Unions-Bundestagsfraktion, aus dem der "Spiegel" zitiert.

Neben Präventionsangeboten müssten "passende Behandlungsmöglichkeiten für eine wachsende Zahl Betroffener aufgebaut" werden. "Experten schätzen die Zahl der Internetabhängigen aktuell auf etwa ein Prozent der 14- bis 64-Jährigen", schreibt die CSU-Politikerin in ihrem Brief. Konkret prüft die Regierung derzeit die Förderung von Onlineberatungen für Abhängige und von Projekten, die mögliche Gesundheitsschäden durch exzessiven Internetkonsum bei Kindern und Jugendlichen untersuchen. Auf der Jahrestagung der Drogenbeauftragten im November 2016 soll ein Expertenrat weitere Maßnahmen vorschlagen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65395/regierung-plant-initiative-zur-bekaempfung-der-onlinesucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com